

Home Schooling und Teilzeitarbeit

Beitrag von „juna“ vom 21. Januar 2021 09:10

Hallo an alle,

vielen lieben Dank für eure vielfältigen Gedanken!

Ich sehe es mittlerweile so: jeder Klassenlehrer hält seine Stunden in den Hauptfächern. Wenn die Schulleitung beschließt, dass die Nebenfächer nicht unterrichtet werden, dann haben die Lehrer Stunden frei, die sie in die Notbetreuung investieren können. Bei mir ist das eine, bei einer Vollzeilkraft deutlich mehr Stunden. Wenn alle Fächer unterrichtet werden ist jeder im Umfang seines Stundenmaßes beschäftigt, dann ist die Notbetreuung eine Aufsicht, die anteilig (nach Stundenmaß) verteilt werden muss.

Mit dem Selbstbewusstsein werde ich nochmal das Gespräch mit der Schulleitung suchen. Ist so ein bisschen schwer, ich bin an einer Schule gelandet, an der lauter "alte und junge Jungfern" sitzen. Ich bin die einzige mit Kind (und Mann 😊) und die einzige, die Teilzeit arbeitet. Da hat sich schon manche Kollegin beklagt über "Privilegien", die ich habe, zb dass ich zwei Krank-Tage im vergangenen Jahr genutzt habe.

Mal gucken, was bei dem Gespräch rauskommt - ohne euch hätte ich aber schimpfend geschluckt und versucht, irgendwie allen Ansprüchen gerecht zu werden.